

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

81 (23.3.1890) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Viertes Blatt.

Sonntag den 23. März

1890.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit den Französischen Besitzungen Gabun und Kongo, sowie mit den Seychellen-Inseln. Von jetzt ab können Postpakete ohne Werthangabe im Gewicht bis 3 kg nach den Französischen Besitzungen Gabun und Kongo, sowie nach den Seychellen-Inseln versandt werden.

Die vom Absender vorauszubehaltende Taxe beträgt 2 M 80 P für jedes Paket.

Ueber die Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., 15. März 1890.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.

von Stephan.

Badischer Frauenverein.

In der Luisenschule, Leopoldstraße 61 dahier, findet

Mittwoch den 26. d. M., Vormittags von 9—12 Uhr, eine öffentliche Schlussprüfung statt, an die sich Nachmittags 3 Uhr in der Turnhalle der Höheren Mädchenschule, Sophienstraße 14, eine Turnprüfung anreicht. Die während des Schuljahres angefertigten Handarbeiten und Zeichnungen sind am

Dienstag den 25. d. M. von 11—6 Uhr und

Mittwoch " 26. " " 9—4 "

zur Besichtigung im Anstaltsgebäude der Luisenschule ausgestellt.

Wir beehren uns, zu den Prüfungen und zu der Ausstellung ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 20. März 1890.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Groß. Kunstgewerbeschule Karlsruhe.

4.1. Die Aufnahme der Schüler für das Sommersemester findet Montag den 14. April, Abends 7 Uhr, statt. Der Unterricht an der Anstalt umfasst zwei Vorkurse von je 1 Jahr und folgende vier Fachkurse: a. Architekturkurs: Architektur- und Möbelzeichnen, Metallarbeiten, Keramik und Verwands; b. Bildhauerkurs: Modellieren in Wachs und Ton, Holzschneiden; c. Eislerkurs: Eiseln, Gravieren; d. Dekorationskurs: Dekorationsmalen und figurlich ornamentale Illustration. — Außerdem Abendunterricht im Freihandzeichnen und Modellieren für Lehrlinge und Gewerbegehilfen. Ferner bietet die Schule Gelegenheit zur Ausbildung als Zeichenlehrer. Das bei der Aufnahme zu entrichtende Schulgeld beträgt für ständige Schüler und Gäste und zwar für Reichsangehörige 20 Mark, für Ausländer 30 Mark. — Abendschüler 5 Mark. Eintrittsgeld für ständige Schüler und Gäste 10 Mark.

Karlsruhe, 22. März 1890.

Die Direktion.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 26. März l. Js., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Waldstraße 52 wegen Wegzug folgende Fahrnisse, als:

1 gepolsterter Armsessel, 5 besgl. Stühle, 1 Bettlade mit zwei Seegras-Matratzen, 1 Bündel Rohhaar, Bilder-Rahmen mit und ohne Glas, einiges Porzellan und Glas, 1 Marmor-Bafe, 1 Salon-Lampe, 2 Lampen-Glocken, 1 Schiller-Statuette, eine Parthie Stöcke, 1 eiserner Kochherd, 1 Wärmeflasche, 1 Leibstuhl, 1 eisernes Ofengestell, 1 großer Zimmerteppich, 5 Fensterkissen, 3 geflochtene Stühle, Zeichenbretter, 1 großen Holzrahmen, Vorhangstangen und 2 große Kisten, sonstige Kisten, Koffer und Schachteln, 1 Stehleiter, 1 Fliegenstrick, 1 Badezuber, 1 Stübchen, 2 Waschkübel, 2 Kohlenkessel, eine Parthie Bordeaux- und andere Flaschen, 1 Regenschirm, 1 Gartenschlauch, 1 Gartentisch, Gartengeschirr, 2 Viehstannen, 1 Säge, 1 Sense, 1 Pichel, etliche Oleanderbäume in Kübeln etc.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. März 1890.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Vorhänge-Versteigerung.

Montag den 24. März,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr beginnend,

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29

gegen Baarzahlung versteigert:

1 große Parthie engl. Füllvorhänge, weiß u. crème, 1 große Parthie schöne neue Konfirmandenunterröcke, sowie Kleiderstoffreste, 1 Waschkommode und 2 Schifftoniers,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 51 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

* Bürgerstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Eingang Blumenstraße.

* 2.1. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Herrenstraße 3, in der Nähe des Schlossplatzes, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend ausgestattete, für sich völlig abgeschlossene Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, per 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres parterre links.

* Herrenstraße 52 — gegenüber dem Gartenschloßchen — ist eine sehr schöne, gesunde Wohnung von 4 geräumigen Zimmern sammt Zuggehör (3. Stock), vor kurzem der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stock von 2—5 Uhr.

2.1. Hirschstraße 12 (Seitenbau), im 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Zugehör zu vermieten.

Kaiserstraße 127 ist die Bel-Etage von 4 großen Zimmern (3 Zimmer auf die Straße gehend), mit Balkon und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Preis 850 Mark. Zu erfragen im Laden.

Kaiserstraße 165 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehend, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli an eine ruhige Familie

zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4 unten, Werktagnachmittags.

* Kronenstraße 37/39 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Eben daselbst ist auch eine Wohnung im 5. Stock an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Möbelladen.

* Kurvenstraße 25 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Lessingstraße 32 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Luisenstraße 21 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Eben daselbst wird ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht. Näheres im Laden.

* Luisenstraße 39 ist im Neubau der untere Stock (auf 23. April beziehbar) zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

Marienstraße 16, in der Nähe des Bahnhofes, ist eine schöne Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. per 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 15 im Laden.

* Rüppurrerstraße 42 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im 2. Stock auf 23. April zu vermieten.

2.1. Schützenstraße 38 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Sophienstraße 82 sind im 2. und 3. Stock je eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Nagel, Sophienstraße 84.

* Spitalstraße (große), nahe den 3 Lilien, sind auf den 23. April zwei Wohnungen, die eine im 2. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern, Küche und Keller, die andere im 3. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 103 im Laden.

* 3.1. Stephanienstraße 23 ist im 3. Stock die neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Mansarde, 2 Kammern und dem üblichen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten; dieselbe ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen und kann täglich von 11 bis 1 Uhr eingesehen werden. Näheres im 2. Stock.

* Viktoriastraße 9 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* 3.1. Bähringerstraße 72 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Wasserleitung sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Auf 23. April sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche, mit Wasserleitung etc., sowie eine Mansardenwohnung zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 32, parterre.

* Eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller ist an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 50, parterre.

* Eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Fasanenstraße 35.

* Eine Mansardenwohnung ist an einen Arbeiter zu vermieten: Werberstraße 58.

6.1. In der Nähe vom Karlsdhor ist eine neue, elegante Parterrewohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör per 23. April d. J. oder später zu vermieten. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

*2.1. Eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Bel-Etage-Wohnung von 5 oder 8 Zimmern, Balcon, Badeinrichtung, sowie der 3. Stock von 5 Zimmern mit allem Zugehör sind auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Friedenstr. 17 im Seitenbau, parterre.

* Zwei freundliche Mansardenwohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, eine mit und die andere ohne Küche, nebst Keller und Wasserleitung, sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luthenstraße 89, 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Waldstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

Laden,

ein großer, mit zwei Schaufenstern und anstoßendem Comptoir ist auf 23. Juli zu vermieten: Kaiserstraße 154, gegenüber der Grenadier-Kaserne. Näheres im Laden links.

Laden zu vermieten.

2.1. In bester Geschäftslage der Kaiserstraße, nächst dem Marktplatz, ist ein schöner Laden, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, sofort oder per April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 62 im Schuhgeschäft.

In bester Lage der Kaiserstraße ist auf 23. Juli ein sehr großer Laden mit Comptoir event. Wohnung zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

*2.1. Friedenstraße 17 ist ein schöner Laden mit einem Schaufenster, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung (3 Zimmer mit Zugehör) auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ruhige Familie von 3 erwachsenen Personen sucht auf 23. Juli eine Wohnung von drei Zimmern mit Zugehör, auch Wasserleitung, in einem Vorderhause, parterre (wenn auch nur 2 Zimmer nach der Straße gehen), womöglich in der Amalthen- oder Herrenstraße. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1624 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.1. Eine Wohnung von 7-8 Zimmern, Hochparterre oder eine Stiege hoch, wird im westlichen Stadttheil für eine nur aus Erwachsenen bestehende Familie auf 23. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1610 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Auf 23. April d. J. sucht eine kinderlose Familie eine Wohnung, bestehend in 2-3 Zimmern nebst Zugehör. Offerten sind unter Nr. 1608 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch
auf 23. Juli oder 23. Oktober
in der Kreuzstraße,
parterre oder 2. Stock. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1609 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

Sogleich Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Eine einzelne Dame sucht sogleich eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör in der Kaiserstraße oder im westlichen Stadttheil zwischen der Kreuz- und Lessingstraße. Preis 500 - 600 Mark. Anmeldungen Kaiserstraße 227 im 3. Stock.

Spezereigeschäft zu miethen gesucht.
Ein gut gehendes, nicht zu großes Spezereigeschäft oder ein Laden, in welchem sich ein solches

mit Erfolg betreiben läßt, wird von jungen Leuten zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 1619 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Leopoldplatz 7b sind zwei freundliche, möblierte Zimmer an Herren zu vermieten.

* Schillerstraße 14 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Ein freundliches, möbliertes Zimmer, parterre, nach dem Garten gehend, ist mit Pension an zwei Herren auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 14 im Vergolderladen.

Leopoldstraße 13 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundlich möbliertes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, per 1. April zu vermieten.

Waldstraße 77 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Sophienstraße 13 ist ein möbliertes Parterrezimmer zu 10 M. per Monat an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* Werderstraße 84 ist im 3. Stock ein schönes, unmöbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken nach der Straße gehend, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock daselbst.

* Ein einfach möbliertes Zimmer, parterre im Hof, ist auf 1. April zu vermieten: Bürgerstraße 17.

* Sophienstraße 26 sind im 3. Stock sehr schöne Zimmer an einen ruhigen Herrn oder eine einzelne Dame zu vermieten.

2.1. Ein möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 64 im 3. Stock.

* Kaiser-Allee 1 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein sehr schönes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen an einen Herrn oder ein solides Frauenzimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Ein großes oder ein kleines Zimmer ist billig zu vermieten: Kaiserstraße 152 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ritterstraße 4 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter auf 1. April zu vermieten: Herrenstraße 38 im Hinterhaus, parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder bis 1. April billig zu vermieten: Thurmstraße 7a, 3 Treppen hoch links (Café Bauer).

* Marienstraße 19 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April billig zu vermieten.

* Birkel 9 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an zwei anständige Leute sofort zu vermieten.

2.1. Jähringerstraße 25 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldhornstraße 16, eine Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, großes, zweiflügeliges Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf 1. April zu vermieten.

*2.1. Ein oder zwei Mansardenzimmer, auch als Wohnung für eine kleine Familie geeignet, sind zu vermieten: Klauereckstraße 22.

* Wielandstraße 16 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Kaiserstraße 140 sind 2 schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

* Schönenstraße 44 ist im Seitenbau, parterre, ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich billig zu vermieten.

* Herrenstraße 25, Ecke der Erbprinzenstraße, zwei Treppen hoch rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. oder 15. April zu vermieten.

* Adlerstraße 42, nächst dem Bahnhof, sind im 3. Stock einige gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Zwei fein möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sofort oder auf 1. April zu vermieten: Adlerstraße 36, eine Treppe hoch.

* Sophienstraße 13, parterre, nahe am Karlsdhor, ist auf 1. April ein zweiflügeliges Wohn- nebst anstoßendem einflügeligen Schlafzimmer, gut möbliert und mit freiem Eingang, zusammen oder getrennt zu vermieten.

* Steinstraße 2, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit Pension sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn um billigen Preis sogleich oder später zu vermieten. Jähringerstraße 49 im 2. Stock, nächst der Adlerstraße.

Kneiplokal zu vermieten.

*3.1. Birkel 9 ist ein schönes Kneiplokal oder Vereinszimmer per 1. April zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Werderstraße 44 ist im 2. Stock eine hübsche Schlafstelle sogleich billig zu vermieten. Einzug von 8 bis 11 Uhr, Vormittags.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine helle Werkstätte in guter Geschäftslage ist auf 23. April zu vermieten. Auskunft: Jähringerstraße 59 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

Zwei ineinandergehende Zimmer, möglichst parterre, möbliert, am Ludwigsplatz, in der Kaiserstraße oder in deren Nähe gelegen, per 1. Mai event. früher gesucht. Offerten unter Nr. 1612 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein leeres Parterrezimmer

mit Kochofen nebst Holzfall, darf im Seitenbau oder im Hinterhaus sein, wird auf 1. oder 15. April von einem ordnungsliebenden, einzelnen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1611 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf Ostern Stelle: Werderplatz 33.

*2.1. Ein junges Mädchen vom Lande findet auf Ostern Stelle: Lessingstraße 3a, im 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Birkel 10, parterre.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und die sonstigen häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 1 im 3. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum Eintritt auf's Ziel gesucht. Näheres Ruppertsstraße 36 im 2. Stock.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches einer häuslichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf's Ziel gegen hohen Lohn dauernde Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 163 im Gutladen. 2.1.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet auf Ostern Stelle: Spitalstraße 35, parterre.

Ein ordnungsliebendes, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Marienstraße 1 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Gottesauerstraße 3, 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie gute Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40 parterre.

* Ein solides Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten und etwas kochen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie Stelle: Adlerstraße 5 im 3. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, findet als Mädchen allein auf Ostern bei einer kleinen Familie bei hohem Lohn dauernde Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40, parterre.

* Ein jüngeres, braves Mädchen für häusliche Arbeiten und Beaufsichtigung eines Kindes findet auf Ostern gute Stelle: Kronenstraße 18, ebener Erde.

* Auf Ostern wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen, waschen und bügeln kann: Kronenstraße 15, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches der bessern Küche vorstehen kann und auch in der Hausarbeit tüchtig ist, wird zu sofortigem Eintritt oder auf Ostern gesucht. Näheres Lammstraße 4 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen findet sogleich Stelle: Rüppurrerstraße 88a, 3. Stock.

Ein zuverlässiges Kindermädchen wird zu zwei Kindern im Alter von 3 und 4 Jahren auf Ostern gesucht. Näheres im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

2.1. Gesucht auf's Ziel ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches perfekt kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht: Friedrichsplatz 11 im 2. Stock rechts.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Kronenstraße 13, 3. Stock.

* Mehrere Mädchen, welche kochen können, Zimmermädchen, sowie einige ordentliche Hausmädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Douglasstraße 9, parterre links.

Ausgezeichnete Stellen finden: Köchinnen, Zimmer- und Kindermädchen, Haus- und Spülmädchen durch Frau Neuz, Waldstraße 37.

* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird für sogleich ein solches, welches kochen und die übrige Hausarbeit verrichten kann, gesucht: Kaiserstraße 221 im 4. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen findet auf Ostern Stelle als Hausmädchen. Näheres Friedrichsplatz 5 im Laden.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Bähringerstraße 30, Eingang im Laden.

* Auf's Ziel wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut waschen, überhaupt jeder Hausarbeit vorstehen kann; auch etwas kochen wäre erwünscht. Zu erfragen Göthestraße 1, Scheffel- u. Göthestraßen-Ecke, im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Akademiestraße 34 im 2. Stock.

* Zum sofortigen Eintritt wird eine gefakte, ältere Person zur Führung der Haushaltung gesucht. J. Seyfried, Schützenstraße 83, parterre.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und in häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, findet sofort oder auf Ostern Stelle: Hirschstraße 25 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Näheres Adlerstraße 26, 3. Stock. Zu sprechen von 2-4 Uhr.

* Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Kaiserstraße 67 im Laden.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf sogleich gesucht: Douglasstraße 28 im 2. Stock.

Ein junges, ehrliches Mädchen, welches etwas nähen kann und die Hausarbeit versteht, wird in eine kleine Familie gesucht: Waldstraße 38 im Laden links, von 11 bis 4 Uhr.

* Ein fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf Ostern gesucht. Viktoriastraße 7, parterre.

3.1. Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Marienstr. 81 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für sofort gesucht. Näheres Adlerstraße 10 im Laden.

* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, findet eine gute Stelle auf Ostern. Näheres Stephanienstraße 37.

* Ein junges, einfaches Mädchen wird für häusliche Arbeiten gesucht: Bahnhofstraße 32 im vierten Stock des Seitenbaues, links.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf Ostern gesucht: Schützenstraße 30 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle: Durlacherstraße 46 im 2. Stock.

* Zu einer kleinen Familie wird auf Ostern ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres Kaiserstraße 4 im 2. Stock.

Ein ordentliches, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 104 im 2. Stock.

C. Zu einer einzelnen Dame wird ein braves Mädchen gesucht, welches kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und Zeugnisse besitzt. Hoher Lohn wird zugesichert. Eintritt auf Ostern. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas von der Zimmerarbeit versteht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sowie einige jüngere Mädchen, welche willig Hausarbeit besorgen und Liebe zu Kindern haben, finden Stellen auf's Ziel durch Frau Kast, Waldstraße 29.

* 2.1. Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern gute Stelle bei Frau Direktor F. Hummel in Ettlingen.

Tüchtiges, weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf's Ziel ausgezeichnete Stellen. Näheres bei Fr. Reinbold, Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Kammerjungfern, Zimmermädchen finden hier und auswärts gut bezahlte Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Köchinnen für Hotels, Gasthäuser, Restaurants und Herrschaften finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock. 2.1.

Dienst-Gesuche.

* Ein gebildetes Fräulein, welches gut deutsch und französisch kann, sucht Stelle als Fräulein bei Kindern; dieselbe hat schon ähnliche Stelle bekleidet. Zu erfragen Schützenstraße 39 im 1. Stock links.

Ein solides Mädchen, welches perfekt kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Adlerstraße 7 im Laden.

2.1. Ein gutes, solides Mädchen, katholisch, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle, womöglich in einer katholischen Familie oder bei einer einzelnen Dame. Näheres zu erfragen Mühlburg, Rheinstraße 13, Herz-Jesu-Straße.

* Ein fleißiges, im Nähen und Bügeln gewandtes Mädchen sucht auf Ostern Stelle als Zimmermädchen oder auch bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Herrenstraße 62, Hinterhaus, 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und putzen kann, sucht auf Ostern passende Stelle durch Frau Klefer, Herrenstr. 40, parterre.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle bei einer kleinen Familie auf Ostern. Zu erfragen Waldstraße 22 im Hinterhaus, parterre links.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen, putzen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle auf Ostern als Mädchen allein, als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. 2.1.

C. Eine gute Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen, beide mit guten Zeugnissen, suchen auf Ostern passende Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

31000 M. sind ganz oder geteilt auf I. und II. Hypotheken zu möglichem Zinsfuß per 23. April d. J. auszuliehen. Kapitalgesuche wolle man unter Nr. 1616 im Kontor des Tagblattes einreichen.

Kapital-Gesuch.

28 000 Mark werden auf ein Prima-Objekt auf erste Hypothek sofort gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

1000-2000 Mark werden von einem soliden Geschäftsmanne zur Erweiterung seines Geschäftes gegen Sicherheit aufgenommen gesucht. Adressen unter Nr. 1620 befördert das Kontor des Tagblattes.

10000-12000 Mark werden auf ein besseres Haus auf II. Hypothek, zu 5% verzinslich, baldmöglichst aufgenommen gesucht. Offerten unter Nr. 1617 wolle man gest. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Einem Techniker, im Werkzeugmaschinenbau erfahren, sucht zum baldigen Antritt die Chemnitzer Werkzeugmaschinen-Fabrik, vorm. Johann Zimmermann, Chemnitz.

Tapezier-Gesuch. Ein guter Polsterer kann sofort eintreten im Tapeziergeschäft J. Stiel, Ecke der Karl- und Amalienstraße.

Blechner-Gesuch. Ein tüchtiger, selbstständiger Blechner, welcher auch selbstständig auf Installation arbeiten kann, findet Arbeit. Waldstraße 62.

Schreiner-Gesuch. 2.1. Zwei Schreiner finden sofort Beschäftigung: Rüppurrerstraße 5.

Ein Tapeziergehilfe kann sofort eintreten bei Johann Winkler, Bähringerstraße 61, parterre.

Tapezier-Gesuche. * Ein tüchtiger Möbel-Tapezierer kann eintreten: Aug. Koston, Sophienstraße 56.

Tüchtige Kleidermacherinnen werden sofort gesucht. Auch können Mädchen das Kleidermachen erlernen: Amalienstraße 9 im 2. Stock.

Modistin-Gesuch. Eine tüchtige Modistin wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Douglasstraße 16, parterre.

Erfahrene, tüchtige Arbeiterinnen werden auf dauernde Arbeit für Costüme und Mäntel gesucht: Herrenstraße 12, parterre.

Ladnerin. Ein junges, ehrliches Mädchen mit schöner Handschrift für Laden und Kontorarbeiten sucht Fr. Klett, Kaiserstraße 60. Zeugnisse erwünscht.

Gesuch für sofort wegen Erkrankung ein braves, evangelisches Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen kann, Zimmerarbeit versteht und pünktlich ist. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Stellen-Anträge. Für ein Wäschegehilfen wird eine durchaus tüchtige Waschinennäherin und Zuschneiderin bei guter Bezahlung per 1. April gesucht. Gest. Anträge unter Nr. 1613 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine durchaus tüchtige Arbeiterin für Costüme findet sofort Beschäftigung. Näheres Kaiserstraße 201 im 2. Stock, Eingang Waldstraße. Ebendasselbst können Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, sofort in die Lehre treten.

Pflegerin-Gesuch. Für einen ältern Herrn wird ein gebildetes Frauenzimmer als Pflegerin auf längere Zeit gesucht. Näheres Douglasstraße 9, parterre links.

Mädchen-Gesuch. * Wir suchen sofort einige tüchtige Mädchen für dauernde Arbeit. Schwarz & Nabholz, Kaiserstraße 136, Bernickelungsanstalt.

Lehrling-Gesuch. * 2.1. Ein junger Mensch, welcher die Schlosserei gründlich erlernen will, kann auf Ostern in die Lehre treten: Klaurechtstraße 22.

Lehrling-Gesuch. * Ein gebildeter Knabe, welcher Lust hat, das Posamentier-Geschäft gründlich zu erlernen, kann in die Lehre treten bei Posamentier Stäcker, Hirschstraße 12.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher das Blechnern- und Installationsgeschäft erlernen will, kann sofort unter günstigen Bedingungen eintreten bei **Enstav Strichs**, Grenzstraße 6.

Lehrling-Gesuch.

* Ein gut erzogener Junge, welcher Lust hat, das Schneiderhandwerk zu erlernen, findet auf Ostern eine Lehrstelle bei **E. Schäfer**, Herrenstraße 25.

Lehrling.

3.1. Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann in ein hiesiges photograph. Atelier als Lehrling eintreten. Angebote unter Nr. 1625 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **J. Schreiner**, Stephaniensstraße 21.

Lehrling-Gesuch.

* Ein braver, fleißiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern in die Lehre treten: **Hirschstraße 42.**

Lehrling-Gesuch.

* 2.1. Ein gut erzogener Junge, welcher Lust hat, die Schneiderei gründlich zu erlernen, kann eintreten bei **J. Kovar**, Thurmstraße 7 a (Café Bauer).

Hausbursche-Gesuch.

Ein stadtkundiger Hausbursche wird sofort gesucht: **Kaiserstraße 201 im Puhloden.**

Ein solider, fleißiger Hausbursche findet sofort Stellung: **Kaiserstraße 140.**

Knecht-Gesuch.

* 2.1. Es wird ein zuverlässiger Knecht, welcher mit Pferden umgehen kann, gesucht: **Grenzstraße 11 im 4. Stod.**

* Ein Knecht, welcher mit Pferden umgehen kann, auch Feldgeschäft versteht, kann sofort eintreten bei **Friedrich Fischer**, Zimmermeister, Müppurr.

Bursche-Gesuch.

* Ein zuverlässiger Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, wird auf den 1. April gesucht. Zu erfragen **Steinstraße 18.**

* **Ein jüngerer Hausbursche** findet sogleich Stelle: **Wilhelmstraße 13, 2. Stod.**

Ein junger Hausbursche

gesucht: **Kaiserstraße 160 im Laden.**

Ein Hausbursche,

ebenso ein tüchtiges Zimmermädchen, welches das Waschen versteht, kann sofort eintreten: **Hotel zum goldenen Kof.**

Stellen-Gesuche.

* Es wird für ein schulentlassenes Mädchen ein Plätzchen gesucht, womöglich in einem bessern Hause, zur Bewachung eines oder zweier größeren Kindern. Dasselbe kann Abends daheim schlafen. Näheres **Leopoldstraße 17 im Hinterhaus, parterre.**

* Ein Fräulein von angesehenen Eltern, welches das Weiknühen, Kleidermachen und Bügeln erlernt hat, sowie schon bei Kindern war, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern hier oder auswärts auf Ostern. Zu erfragen **Amalienstr. 51 im 4. Stod, von 10 bis 6 Uhr.**

* Eine gefetzte Person, welche in allen Zweigen der Haushaltung sowie in der Krankenpflege erfahren ist, sucht hier oder auswärts als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame eine Stelle. Offerten bittet man unter Nr. 1623 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Als Büffetfräulein

suche ich für ein junges, bewandertes Mädchen sofort Stelle. **J. Kühenthal**, Bähringerstraße 70.

Modes.

* Eine tüchtige Modistin empfiehlt sich im Garniren von Hüten jeder Art in und außer dem

Hause, bei billiger Berechnung. Näheres **Kriegstraße 44 im Seitenbau.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Wäsche zum Bügeln mit Glanz wird angenommen und auf Wunsch abgeholt. **Wilhelmstraße 26, Hinterhaus, parterre.**

Das Aufmachen von Vorhängen, Aufarbeiten von Betten und Möbeln wird reell und billig besorgt. Kofhaar kann mittelst Maschine schön gepustet werden und kann man darauf warten. Gefl. Aufträge unter Nr. 1590 besorgt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Aufnahme von Inventarien, Umlage von Geschäftsbüchern, Weiterführung von Geschäftsbüchern, Abschließen von Geschäftsbüchern, Ein- und Ausschreiben von Rechnungen besorgt pünktlichst hier und auswärts **F. Kühenthal**, Bähringerstraße 70.

Verloren.

* Ein **Ebenholzstock** mit Eisenbeingriff, mit Zirkel und Namen versehen, ging verloren. Abzugeben gegen Belohnung: **Kriegstraße 69.**

Verloren.

* **Donnerstag Vormittag** wurde durch die Kaiser-, Hirsch und Stephaniensstraße oder im Hardtwald ein schwarzes Medaillon, eine Herrenphotographie und Haare enthaltend, verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung **Walbstraße 1, parterre (Eingang Zirkel)**, abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* **Samstag Vormittag** entfloz ein Kanarienvogel. Dem Wiederbringer eine Belohnung: **Karlstraße 25, 2. Stod.**

Herrschaftshaus.

Kaiser-Allee ist ein hochfeines Herrschaftshaus mit Garten für 62000 Mark zu verkaufen. Anzahlung 4000-5000 M. Offerten unter Nr. 1607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein schönes, rentables Haus, für jedes Geschäft passend, aus freier Hand zu verkaufen. Kaufinteressenten wollen sich wenden an **Ad. Raft**, **Walbstraße 29.**

Zu verkaufen.

2.1. Eine seit längeren Jahren betriebene Schlosserei mit guter Kundenschaft ist besonderer Verhältnisse halber sofort oder später zu verkaufen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1604 abzugeben.

Zu verkaufen:

1 großer, starker Tisch, besonders geeignet für Schneider, 1 Reihbrett, 1 Reihzeug und 2 Vogelkäfige. Zu erfragen **Marienstraße 26 im 2. Stod.**

* **Sieben Stück große, dickstämmige Oleanderbäume** in neuen Kübeln sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen **Kaiserstraße 139, eine Treppe hoch.**

2.1. Ein **Briefmarken-Album** mit 600 sehr gut erhaltenen Marken, als

Ostergeschenk

geeignet, ist billig zu verkaufen. **Julius Stoebe**, **Schützenstraße 38.**

* 2.1. Wegen Wegzug billigt zu verkaufen: ein mittelgroßer Herd mit Kupferkessel, einige Gasläfres, eiserne Haus- und Küchengeräthe, ein kleiner, neuer Kochofen u. s. w. Einzelnes könnte bis 23. April daselbst stehen bleiben. Näheres **Adlerstraße 2, 3 Treppen hoch.** Einzusehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags und 4-6 Uhr Nachmittags.

2.1. Ein **hinteres Hofthor**, 3,5x2,3 groß, ist baulicher Veränderungen halber billig zu verkaufen. Näheres **Müppurrerstraße 6.**

* Eine **Singer-Nähmaschine** mit Fußbetrieb, eine **Handnähmaschine**, Preis 15 M., eine **Singer-Nähmaschine** mit Fußbetrieb für 20 M., eine Nähmaschine (**Grover & Baaker**) und ein **Küchenschrank** ohne Aufsatz sind zu verkaufen: **Viktoriastraße 9 im 3. Stod des Seitenbaues.**

Wegen Umzug

werden verschiedene gut erhaltene Möbel verkauft: **Kaiserstraße 209, 2 Stiegen hoch.** Ebenfalls wird auch eine Anzahl leere Weinsflaschen billigt abgegeben.

Zwei Kinderwagen,

so hübsch wie neu, sind billig zu verkaufen: **Amalienstraße 39 im Laden.**

Zu verkaufen:

1 **Chiffonniere**, 1 **vollständiges Bett**, 1 **Pfellerkommode**. Näheres **Adlerstr. 6, 2 Treppen hoch.**

Eine schöne Vogelhecke

ist um den Preis von 4 M. zu verkaufen: **Walbhornstraße 31, 3. Stod, Eingang Bähringerstraße.**

Zu verkaufen wegen Umzug:

1 **Kommode**, 2 **Baderwannen**, **Flaschen**, 2 **Vogelbauer**, 1 **Hede**, 1 **Spinnrad** und 1 **Küchentisch**: **Belfortstraße 7, 1 Treppe hoch.**

Ein mittelgroßer Herd

ist billig zu verkaufen. Näheres **Schützenstraße 91 im 4. Stod.**

Kauf eines Herrschaftshauses.

2.1. Ein der Neuzeit vollkommen entsprechend eingerichtetes, nur zweistöckiges Haus, 7-8 Zimmer im Ganzen enthaltend, wird zu kaufen gesucht. Hof und Garten hierbei Hauptbedingung. Anträge befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1618.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter **Ladentisch** wird zu kaufen gesucht: **Bürgerstraße 11 im Laden.**

Buchdruck-Pressen,

ein kleines, jedoch brauchbares, für kleine Druckarbeiten, wird zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 1615 an das Kontor des Tagblattes erbeten

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 28, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	—45 "
Tischwein II	—50 "
Tischwein I	—60 "
Bühlerthaler	—70 "
Markgräfler	—85 "
" Ia	1.10 "
" 1865er	1.50 "
Klingelberger 1884er	1.50 "

Rothweine:

Pfälzer	—65 "
Burgunder Ia	1. — "
Rheingauer	1.10 "
Zeller	1.30 "
Affenthaler	1.40 "
Affenthaler Auslese	1.70 "

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10 "
" Weisswein	1.35 "
Bordeaux Clairac	1.20 "
" Bonnes-Côtes	1.40 "
" St. Emilion	1.75 "

Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer Weinproduzenten:

Eserhater	1.15 "
Ofener	1.20 "
Villanger	1.20 "
Erlauer	1.25 "
Méneser	1.45 "
" Auslese	2.20 "
Ofener-Adlerberg	2.50 "
Erlauer-Adlerberg-Auslese	2.50 "
Ofener-Adlerberg-Auslese	2.65 "

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, **Kaiserstraße 102**, entgegengenommen und daselbst Proben der Weine abgegeben.

Orangen

per Stück **6, 8, 10 u. 12 Pf.** bei 4.1.

Carl Hager,

Erbsprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Französische Champagner:

Heidsieck Monopole,
Louis Röderer,
Moët & Chandon,
Jules Mumm & Cie.,
G. H. Mumm.

Deutsche Schaumweine:

Matheus Müller in Eltville,
Kupferberg,
Silligmüller in Würzburg,
Oppmann

1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen, in einzelnen Flaschen
sowie auch in Körben empfiehlt

Louis Lauer,
Großh. Hoflieferant
Akademiestraße 12.

Weine,

deutsche, französische, spanische, portugiesische,
italienische, ungarische **Weiß-, Roth- und**
Dessert-Weine von den billigsten bis zu
den feinsten Sorten unter Garantie der
Reinheit empfiehlt

J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Orangen

à 8, 10, 12 und 15 Pfg. empfiehlt

J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Zu den bevorstehenden Confirmations- und
Festtagen bringe mein reich assortirtes Lager
von

**Gemüse-, Früchten-, Fleisch-,
Fisch-, Wild- etc.**

Conserven

in empfehlende Erinnerung.

J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Conserven.

Sämmtliche Sorten **Früchte-** und
Gemüse-Conserven billigt bei

Carl Hager,

Erbsprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Gemüse- u. Früchte-Conserven

in 1/4 und 1/2 Büchsen
sowie diverse **Compote**
empfehlen billigst

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bürgermeister-Brezeln,
Fleischpastetchen,
Kaffee- und Dessert-Ruchen,
Klein-Bäckwerk

in großer Auswahl empfiehlt

Krauss, Hofbäcker,
Ludwigsplatz 65.

Freiburger Brezeln

frisch eingetroffen bei
Hermann Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Malagatrauben,
Muscat- und Kalifat-Datteln,
Tafel- und Kranz-Feigen,
Schalenmandeln,
Haselnüsse,

sowie:

Blut-Orangen,
Spanische Orangen

empfehlen in bester Waare
Gerhard Laspe,
am kath. Kirchenplatz.

Schinken ohne Knochen

in allen Größen,

Göttingerwurst und Salami

sowie

Bertheimer Wurstwaren

empfehlen
Carl Hager,
Erbsprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Strasbourg Sauerkraut

und

Franckfurter Bratwürste

empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.



Frische **Holl. Schellfische, Cabelsau,**
Sechte, Zander, Seezungen,
Rheinsalm, Felchen

empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.
Frisch gewässerte

Stoekfische,

schön weiß und zart im Fleisch, empfiehlt

August Lösch,
Kaiserstraße 115.

Käse:

Gervais,
Camemberts,
Mont d'Or,
Roquefort,
Fromage de Brie,
Neuchâtelter,
Edamer,
Gouda-,
Parmesan-,
Engener Spunden-,
Schloss-,
Kräuter-,
Emmenthaler,
Münster-,
Rechener Rahmkäse

empfehlen
Herm. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Holl. Schellfische

frisch eingetroffen bei
V. Merkle.

Blumenfohl,

französischen, prachtvolle Blumen, blüthenweiß,
durch Gelegenheitskauf außerordentlich billig,
empfehlen so lange Vorrath

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Feinste

Süßrahm-Cafel-Butter

von der
Milchgenossenschaft e. G. in Freiburg i. B.
Niederlage

täglich frischer Butter

bei
J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

I^r Limburgerkäse

verkaufe wegen Geschäftsaufgabe
im Ausschnitt **48 Pfg. pr. Pfd.,**

bei 1 Laibchen **45 " " "**

" 5 " **42 " " "**

empfehlen
C. Glockner,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Malta-Kartoffeln

neue, feine Waare, eingetroffen bei
J. B. Klingele Nachfg.,
71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Neue

Malta-Kartoffeln

empfehlen
August Lösch,
Kaiserstraße 115.

Frische Sendung

Malta-Kartoffeln,

schöne, reife Frucht, empfiehlt

Gerhard Laspe,
am kath. Kirchenplatz.

Maltakartoffeln

in vorzüglichster Qualität empfiehlt billigst

Fritz Leppert,
Amalienstraße 53.

Salvatorbier

aus der Actienbrauerei
Gebr. Schmederer in
München empfiehlt in 1/4
und 1/2 Flaschen

Alb. Landmann,
Werderstraße 61.

Sämmtliche Futterartikel

in nur frischer Waare empfiehlt

J. Emsheimer,
Rappurrerstraße 2.

Coffee

rohe Sorten, in kräftigen und feinsten Qualitäten zu M. 1.20, 1.29, 1.38, 1.41, 1.43, 1.45, 1.47, 1.50, 1.52, 1.54, 1.56, 1.63, 1.70, 1.75 per Pfund.
 Geröstete Sorten in guten und feinen Mischungen zu M. 1.40, 1.56, 1.60, 1.65, 1.68, 1.75, 1.80, 1.90, 1.95 per Pfund.
 Postversandt in 9 1/2 Pfund-Säckchen. Reingeschmack garantiert.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.
 Filiale in Karlsruhe: Kaiserstraße 124.

5.5.

Total-Ausverkauf meines Schuhwaarenlagers.

Durch anderweitiges Unternehmen sehe ich mich veranlaßt, mein seit vielen Jahren bestehendes Schuhgeschäft aufzugeben, und sehe ich daher sämtliche noch vorräthigen Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder, sowohl in einfacher als eleganter Ausführung, einem vollständigen Ausverkauf aus, und um möglichst rasch zu räumen, wird zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben.

Der Laden nebst Inventar kann auch erworben werden und wäre Gelegenheit zur Gründung einer sichern Existenz geboten.

Achtungsvollst
G. Traub, Kaiserstraße 62.

21.



Zu bevorstehender Umzugszeit erlaube ich mir, auf mein besteingerichtetes **Möbeltransportgeschäft** aufmerksam zu machen.

Anmeldungen von Möbeltransporten nehmen entgegen die Herren **Münzer-Küter, Karl-Friedrichstraße 32,**
W. Neck Jr., Steinstraße 19,
A. Bieger, Friseur, Kaiserstraße 66.

Hochachtung

H. Devant,
 Wilhelmstraße 7.

Restaurations zum goldenen Faß, Adlerstraße 38.

Sonntag den 23. März:

Großes Militär-Konzert.

Suppenfleisch mit kochendem Wasser aufgesetzt erhält sich saftig und wohlschmeckend, freilich bleibt dann die Suppe selbst kraftlos. Umgekehrt dagegen, Suppenfleisch mit kaltem Wasser aufgesetzt gibt eine kräftige Suppe, ist aber selbst so gut wie wertlos und belastet unnützlich den Magen. Wer vortreffliches, schmackhaftes Fleisch auf den Tisch bringen will, der sehe es mit kochendem Wasser auf; nachher sorgt eine kleine Zuthat des echten Liebig'schen Fleischextrakts zur Suppe für Würze und Kraft derselben.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

22. März. Gottlob Sinner von Lötzingen, Privatdiener hier, mit Elisabeth Pfersching von Münzheim.
 22. " Karl Dausbälter von hier, Blechner hier, mit Emma Schächtele von Durlach.

Geschließungen:

22. März. Peter Müller von Durmersheim, Magaziner hier, mit Franziska Knör von Gerndach.
 22. " Heinrich Weigold von Schwarzenstein, Pferdebahncontroleur hier, mit Anna Kohnert von Freiburg.

Geburten:

20. März. Erwin Max Edgar, Vater Heinrich Gultinger, Assistent.
 21. " Frieda, Vater Jakob Schneider, Austäufer.

Todesfälle:

21. März. Wilhelm, alt 1 Jahr 11 Monate, Vater Wilhelm Jungbans, Wirth.
 21. " Christiane Jogerst, alt 41 Jahre, Ehefrau des Sägers Simon Jogerst.
 21. " Luise Schwarz, Privatdiener, ledig, alt 49 Jahre.
 22. " Adelheid Schuppel, Privatdiener, ledig, alt 68 Jahre.
 22. " Elma, alt 8 Jahre, Vater + Lorenz Stoder, Fabrikarbeiter.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

121. Küste von Egerö (West. Norwegen) von Karl Böhme hier.
122. Gebirgsbach, von August Hörter hier.
123. Zur Erntzeit, von Friedrich Kallmorgen hier.
124. Frühlingsblüthen, von Frau Margarethe Kallmorgen hier.
125. Holländisches Bauernmädchen, von Georg Sittig hier.
126. Gang zur Kirche, von Hans von Volkman hier.
127. Gräte Heimkehr, von demselben.
128. Drei Aquarellen, von F. Better.
129. Nachbath, von Franz Hein hier.
130. Schneeglöckchen, von Karl Stodmeyer hier.
131. Blitzensteines Mädchen (Postell), von S. Pfeil hier.
132. Schrüder Sommertag (auf dem frischen Haß), von Alfred Scherres hier.
133. Herbstabend am Müggelsee, von demselben.
134. Frühlingsabend, von demselben.
135. Mondnacht am Müggelsee, von demselben.
136. Sommertag a. d. Spree (Stralauer Ritz), von demselben.
137. Ein sonniger Frühlingstag, von demselben.
138. Blumenstillleben, von Frieda Roman hier.
139. Selbstporträt, von Jos. Hummel hier.
140. Musikirendes Kind, von demselben.
141. Rosen, von Heß Bergmann hier.
142. Die Märtyrerin Stes v. d. röm. Prätor Dattan, von Konrad Schmitz hier.
143. Amor, von Guido Schmitt in Heidelberg.
144. Bacchus, von demselben.
145. Stillleben, von Helene Stromeyer hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Neu zugegangen:

Vorübergehend ausgestellt:

Von G. B. Albert in Philippsburg: 1 Büffel, 1 Auszugstisch, 1 kleiner Tisch; Von B. K. o. h. l. e. r. in Karlsruhe: 1 alter Schrank; von G. Sulger in Konstanz: 1 Sammlung verschiedener Gegenstände mit Holzbrandverzerrungen; von G. K. l. e. y. e. r. in Karlsruhe: 1 Bimmerventilator für Wasserleitungsbetrieb; von B. N. o. m. m. a. in Weplar: 1 Reifendlegmaschine.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbilderammlung: An Wochentagen von 10—12 und 2—4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr Abends.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Glasmalerei von Hans Drinneberg,
 prämirt Karlsruhe, Mannheim, München.

Ausstellung versch. Arbeiten in der Landesgewerbehalle und im Atelier, Schützenstrasse 7.

Folgt ein Fünftes Blatt.

Druck und Verlag der G. v. M. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.